

Wiesbadener Tagblatt.

No. 183.

Donnerstag den 9. August

1866.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Philipp Andreas Schloffer zu Rambach ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 23. August d. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 23. Juli 1866. Herzogl. Nass. Justiz-Min. 277. Faber.

Bekanntmachung.

Die bei Anlage eines Hauptcanals in der Dranienstraße dahier vorkommende Maurerarbeit mit Materialienlieferung, veranschlagt zu 1598 fl. 2 fr. sowie die Tragslieferung, 147 " 30 " sollen im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen daher ihre Offerten unter der Aufschrift:

"Submission auf Maurerarbeit (Tragslieferung) bei der Canalanlage in der Dranienstraße zu Wiesbaden",

verschlossen bei der Bürgermeisterei dahier bis zum 15. d. Mts. einreichen.

Der Bau-Etat und die Bedingungen über diese Arbeit etc. können bis zu dem angegebenen Termin täglich während der Bureaustunden auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden. Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 8. August 1866.

Fischer.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Da Beschwerden darüber geführt worden sind, daß die in hiesiger Stadt beschäftigten Arbeiter aus den Nachbarorten ihren Hin- und Hergang auf Nebenwegen über das Feld der hiesigen Gemarkung in beliebiger Weise bewirken, so wird das desfalls bestehende Verbot, nach welchem den in hiesiger Stadt beschäftigten Arbeitern aus der Umgegend bei Strafe untersagt ist, ihren Hin- und Hergang auf Nebenwegen durch die Feldgemarkung zu machen und wonach dieselben die ordentlichen Viehmalwege einhalten sollen, hiermit in Erinnerung gebracht.

Die Feldschützen, sowie alle sonst mit Ausübung des Feldschutzes betrauten Bediensteten haben Uebertretungen dieses Verbots sofort zur Anzeige zu bringen.

Wiesbaden, den 8. August 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 10. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll der Nachlaß der verstorbenen Katharina Fenz von hier, bestehend in verschiedenen Kleidungsstücken etc. in dem Rathhause dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Juli 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Wiederholte Bekanntmachung.

Seitdem ich meinen früheren, 12 Jahre lang bewohnten Laden, in der Langgasse 7 aufgegeben habe, ist es schon öfters vorgekommen, daß ich von Kunden noch in dem alten Local aufgesucht wurde.

Hierdurch entstehenden Verwechslungen für die Zukunft vorzubeugen, mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß sich mein Laden und meine Werkstätte schon seit dem 1. Februar d. J. nicht mehr in der Langgasse 7, sondern:

Alte Colonnade links (in der Nähe des Theaters) Nr. 5 u. 6 befinden.

Fr. Knaus,

Optiker der Augenheil-Anstalt.

(Eigene Glasschleiferei

12140

und das älteste optische Geschäft dahier.)

Adolph Kleber, Seidenberg 10,

empfiehlt ausgezeichnete **Sandkartoffeln** pr. Kumpf 8 kr. 12222

Englischer und französischer Unterricht.

C. V. Arekel, 15 Jahre Lehrer an englischen und französischen Schulen in New-York, ist nach Wiesbaden zurückgekehrt und sucht Schüler zu mäßigen Preisen. Adressen abzugeben im Gasthaus zum „wilden Mann“, Neugasse. 12224

Neueste Broschüre von H. v. Treitschke.

Soeben erschien und traf in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**, Langgasse 27, ein:

Die Zukunft der norddeutschen Mittelstaaten

von
Heinrich v. Treitschke.

Preis 12 kr.

Alle in das Schuhmacherfach einschlagende Arbeiten, sowie alle Reparaturen und Sohlen werden schnell und dauerhaft unter äußerst billigen Preisen fertig.

C. Prinz, Schuhmacher, Saalgasse 8. 12083

Markt 7.

Billige Aale, Hechte, Forellen und Krebse.

Frau Elisa Göbel, Webergasse 40,

empfiehlt sich den hiesigen Fräuleins als Privat-Lehrerin in allen feinen Sticken resp. Handarbeiten in und außer dem Hause. 12230

Zwei weingrüne **Faß**, welche sich auch zu Bohnenständer eignen, sind billig zu verkaufen **Nerostraße 6.** 12216

Mädchen können das Herrn- und Frauenhemden-Nähen, sowie Ausbessern etc. erlernen; auch werden dergl. Sachen schnell besorgt. Es können auch Kinder vom dritten Jahre an ihre Aufnahme finden.

Elise Gläzner, Steingasse 33, eine Stiege hoch. 12231

Burgstraße 9 kann gutes **Geispül** abgeholt werden.

12229

Zur Aufklärung.

Da das verehrliche Publikum durch die von Herrn Fr. Knäus in Nr. 183 des Tagblatts veröffentlichte „Wiederholte Bekanntmachung“ in Kenntniß gesetzt wird, daß derselbe seinen Laden Langgasse 7 aufgegeben hat, so mache ich ebenfalls die ergebene Anzeige, daß ich mein **optisches Geschäft, Werkstätte, sowie eigene Glasschleiferei** in demselben Local, Langgasse 7, nach wie vor betreibe und empfehle mich einem verehrlichen Publikum bestens.

Constantin Höhn, Optikus. 12000

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen vorzüglichster Qualität, direct vom Schiff, bei **Sch. Heyman, Mühlgasse 2. 12102**

Bei **G. W. Niemeyer** in Hamburg ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Wiesbaden in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, Langgasse 27:**

Der bewährte Arzt für Unterleibskranke. 20. Auflage.

Guter Rath und sichere Hülfe für Alle, welche an Magenschwäche, schlechter Verdauung und den daraus entspringenden Uebeln, als Magendrücken, Magenkrampf, Verschleimung, Magensäure, Uebelkeiten, Erbrechen, Aufstoßen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, hartem und aufgetriebenem Leibe, Blähungen, Herzklopfen, kurzem Athem, Seitenstechen, Rückenschmerzen, Beklemmung, Schlaflosigkeit, Kopfweh, Blutandrang nach dem Kopfe, Hypochondrie, Hämorrhoiden u. s. w. leiden. Nach bewährten Ansichten und praktischen Erfahrungen von **Dr. C. Fränckel. 8. geh. 27 fr.**

Frisches Hirschfleisch

12240

bei **Joh. Geyer, Hoflieferant.**

Ruhrkohlen

in vorzüglicher Qualität vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst. 12094**

Hier liegende Truppen werden zur Verköstigung angenommen **Kapellenstraße 5, Parterre rechts. 12191**

Ruhrkohlen erster Qualität

direct vom Schiff zu beziehen bei **Carl Bedel jun., Schachtstraße 7. 11953**

Zu verkaufen

eine gute, eiserne **Pumpe** mit Bleirohr. Näheres Exped. **12039**

Eis.

Ein **Eiskeller** mit Eis wird von jetzt bis zum Winter zu übernehmen gesucht. Näheres Exped. **12106**

Ein **Landhaus** in schönster Lage Wiesbadens mit großem Garten ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres in der Expedition. **10980**

Ein gutes **Harmonium** ist zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres in der Expedition. **10629**

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelclavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 12147

120081 **Rothwein-Verkauf**

Maingerstraße 16.

1862r Oberingelheimer per 1/4 Vitre mit Glas 1 fl. 36 fr.

1862r Altmannshäuser per 3/4 Vitre mit Glas 1 fl. 36 fr.,

1862r Altmannshäuser aus Herzogl. Domaniasteller 3/4 Vitre mit Glas 2 fl. 48 fr.

In Faß von 1/2 Ohm und mehr billiger.

Eine Niederlage obiger Weine befindet sich bei Herrn **Joh. S. Hartmann**, Schwalbacherstraße 31, und werden daselbst unter meinem Siegel verkauft.

Oberingelheimer 3/4 Vitre mit Glas 45 fr.,

Altmannshäuser 3/4 Vitre mit Glas 1 fl. 36 fr.

Altmannshäuser 3/4 Vitre mit Glas 2 fl. 48 fr.

Leere Flaschen werden zu 6 fr. zurückgenommen.

Fr. Becker. 12063



Brönner's Fleckenwasser

frisch angekommen bei

Gg. Wallenfels,

12142

vis-à-vis der Post.

Marinirte Häringe

empfiehlt

A. Herber, Marktstraße 23. 12129

Wein

per Schoppen 8 fr. bei

12188

Christ. Bücher, Kirchgasse 29.

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 12183

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 14 fr. bei **Metzger Baum**, Neugasse. 10626

Fräulein W. Wirth, Sprach- und Clavierlehrerin, sowie beedigte Ueberseherin. **Louisenstraße 23.** 10268

Ein gebrauchter, kleiner Herd ist billig abzugeben **Nikolastraße 2.** 12008

Steinerne Einmachständer und Einmachgläser in allen Größen empfiehlt zu billigen Preisen **Wilhelm Hofmann**, Michelsberg 2. 11781

Bantbrunnenstraße 7 sind gute Kartoffeln zu haben. 11793

Eine Parthie Strohsäcke sind billig zu verkaufen **Platter Chaussee 1** bei **J. Haberstad.** 11927

Erbprinz von Nassau.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich in meinem Hause „Zum Erbprinz von Nassau“ die **Wirthschaft** selbst übernommen und für eigene Nach-
nung führen werde.

Ich empfehle hiernach zu billigen Preisen schöne, neu eingerichtete Zimmer,
gutes Glas-Bier, vorzügliche reingehaltene in- und ausländische Weine, sowie
gute Speisen, Mittagstisch in und außer dem Hause und sichere prompte und
reelle Bedienung zu. **Martin Arnberger.** 12232

Die Colonialwaaren-Handlung von C. W. Schmidt, Goldgasse 2,

empfehlte ihr reichhaltig assortirtes Lager in durchaus feinz- und rein schmecken-
den Café's. Preise billigt.

Gebraunten Café eigener Brennerei,

per Pfund 44, 48, 52 und 56 fr.
Feinsten arabischen Mokka, gebrannt, per Pfund 1 fl. 12219

Bestellungen nach Mainz werden fortwährend angenommen bei Herrn
Eichhorn, Ecke der Weber- und Langgasse 32, bei Frau Kläß (Kurzwaaren-
handlung) Markt 9, sowie in meiner Wohnung, Schwalbacherstraße 27, und
prompt besorgt. **Frau Seulberger, Mainzer Böttin.** 12235

Mein Geschäft befindet sich von heute an Marktstraße 12.
J. Häfner, Wildgeflügel-Handlung. 11795

Nächste Woche beginnt ein neuer **Curfus** in **französischer u. italienischer Sprache.**

Schnelle und leicht faßliche Methode. Betheiligung Jedem möglich. An-
meldungen Behrstraße 12, Parterre. 11936

Es sind verschiedene guterhaltene Möbel aus freier Hand zu verkaufen,
worunter ein ovaler Mahagonitisch mit sehr schön geschnitztem Fuß ist. Näh.
Kirchhofsgasse 6 im Laden. 12023

Zum 1. October ist ein **Damenkleidermacher-Geschäft** mit guter
Kundschaft unter günstigen Bedingungen abzugeben. Näh. Exp. 12023

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfehlte zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 10625

Pumpen

in allen Größen sind vorrätzig. Reparaturen werden schnell und billigt be-
sorgt. **Heinrich Jacob, Helenenstraße 12.** 12116

Kalbfleisch das Pfund 12 fr.

bei Metzger **Girich, Metzgergasse 27.** 12088

Getragene Herrenkleider u. Möbel werden gekauft u. verk. Häfnera. 6. 18850

Blavier-Stimmen und Repariren besorgt **Matthes, Marktplatz 3.** 9790

Gefrühz und Gespül ist zu haben Neugasse 18 bei H. Pfaff. 12227

Die Weinhandlung von Georg Kern,

Lanussstraße 27,

12195

empfiehlt ihre in- und ausländischen Weine zu den alleräußerst billigen Preisen:

Bodenheimer, 1862r, 30 fr.,

Madeira 1 fl. 45 fr.,

Riersteiner, 1862r, 36 fr.,

alten Malaga 1 fl. 24 fr.,

Hochheimer, 1862r, 42 fr.,

Muscat Lunel 1 fl. 15 fr.,

Johannisberger, 1857r, 1 fl. 24 fr.,

monffirenden Hochheimer 1 fl. 45 fr.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Sorten Zeugstiefel, schwarze, graue und braune, mit Schnüren und mit Zügen, für Damen und Kinder, Kiglederstiefel mit englischem Besatz, Morgenschuhe, schwarze und graue, Hausschuhe in Zeug, Plüsch und Leder, ausgeschnittene schwarze Zeugschuhe, Herrn- und Knaben-Zugstiefel, sowie auch Schaftenstiefel in Lack-, Kiz- und Kalbleder, Herrnschuhe, auf der Seite mit Zügen, von Lack- und Kalbleder, Turnschuhe, Kinder-Ruffenstiefel in allen Farben. Eine Parthie Zeugstiefel mit Absätzen von 2 fl. 36 fr. an, Herrn-Schlappschuhe in Leder neuester Façon. Diese Waare ist eigenes Fabrikat und gut und solid gearbeitet.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

11266

Bleichstraße 11, eine Stiege hoch, wird alle Art von Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen und auf's Billigste und Pünktlichste besorgt. Auch wird daselbst von Wascheuten Feinzeug und alle andere Wasche zum Bügeln angenommen. Herrnhenden werden gestärkt und gebügelt das Stück 2 fr. 12206

Es wird ein Kind in Pflege gesucht Webergasse 43.

12204

Rüböl 15 fr., Lampenöl 16 fr., Petroleum 9 fr. pr. Schoppen, Prima Stearinlichter pr. Paquet 23 fr., 2. Sorte 21 fr., schönsten Prima Melis im Brod pr. Pfd. 17 fr., Schmalz 26 fr., Nudeln 10 fr., Sago 10 fr., Ostind. Sago 18 fr. pr. Pfd., Holländ. Voll-Häringe pr. Stück 4 fr. bei

J. Haub, Mühlgasse. 12203

Friedrichstraße 12 bei Jakob Heuß sind gute neue Kartoffeln pr. Kumpf 8 fr. zu haben. 12210

Kleine Schwalbacherstraße 3 ist eine Grube Dung zu haben.

12211

Röderstraße 15 sind gute Kartoffeln pr. Kumpf 9 fr. zu haben.

12214

1/2 Morgen Gerste ist zu verkaufen Kapellenstraße 31.

12209

Neue Grünfern wieder angekommen bei

J. Haub. 12203

In der Droschke 56 ist ein Schirm liegen geblieben Näheres Friedrichstraße 22. 12218

Verlaufen am Montag ein aschgrau farbiger Windspielhund (Weibchen) mit messingnenem Halsband, inwendig gezeichnet mit N. P. Derjenige, welcher denselben am Montag Abend an einer Leine durch die Kirchgasse führte, wird ersucht, ihn Platterstraße 5 abzuliefern, widrigenfalls polizeiliche Anzeige gemacht wird. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 12233

Ein schwarzer, halbgeschorener Pincher ist am Sonntag abhanden gekommen. Derjenige, welcher Auskunft geben kann, erhält eine Belohnung Langgasse 29. Vor Ankauf wird gewarnt. 12236

Ein Dienstmädchen verlor gestern am Ende der Metzgergasse einen 5-Gulden-Schein. Man bittet um Abgabe Helenenstraße 24 gegen Belohnung. 12226

Verloren eine Hengabel durch die Wilhelmstraße und Erbenheimer Chaussee. Dem Finder eine Belohnung Langgasse 21. 12243

82 Ein schwarzer, gestrichter **Wollenshaw** wurde im Lesekabinet verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. 12215

Ein goldner **Ohring** wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben Nerostraße 14. 12196

Ein armes Dienstmädchen verlor am 6. August auf dem Wege von der Wilhelmstraße nach der Mühlgasse, durch den Graben und den Uhrthurm, auf den Marktplatz und zurück nach der Wilhelmstraße einen **25-Thalerschein**. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung Wilhelmstraße 14 abzugeben. 12193

Es wird Jemand Mittags zu einem Kinde gesucht. Näh. Exped. 12239

Stellen-Gesuche.

Ein Zimmer- und ein Küchenmädchen werden zum baldigen Eintritt gesucht. Wo, sagt die Expedition. 12074

Ein zuverlässiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches fein bügeln und nähen kann und Liebe zu Kindern hat, dabei perfect französisch oder englisch spricht, wird gesucht. Näheres Exped. 12119

Ein Mädchen, welches 2 Jahre in einem der ersten Fingerie-Geschäfte Frankfurts thätig war, sucht ähnliche Stelle. Näheres in dem Stickeriegeschäft Langgasse 20. 12234

Ein braves, reinliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht Friedrichstraße 28 im Laden. 12238

Rheinstraße 36 wird eine gesunde Schenkamme gesucht. 12241

Es wird ein Hausmädchen gesucht Kirchgasse 22, 2. Stock. 12242

Marktstraße 23 wird ein Mädchen zu Kindern gesucht. 12223

Röderstraße 43 sucht ein Zimmermädchen sofort Stelle. 12228

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten; auch würde dasselbe mit auf Reisen gehen. Zu erf. Faulbrunnenstraße 12 im 4. Stock. 12225

20—25,000 fl. werden auf dreifach gerichtliche Sicherung zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. 11778

Eine stille Familie sucht auf den 1. October eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Dachkammer und Zubehör. Näheres Exped. 12179

Bahnhofstraße 6 ist eine Parterrewohnung mit Zubehör an eine stille Familie auf den 1. October zu vermieten. 12212

Doxheimerstraße 2a Parterre ist ein unmöblirtes Zimmer zu verm. 12202

Doxheimerstraße 8, Hinterhaus Parterre, ist ein geräumiges Zimmer nebst Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. 11003

Elisabethenstraße 3 ist ein Salon und Schlafzimmer, wozu auf Verlangen Küche, Keller &c. gegeben werden kann, möblirt, monat- oder jahresweise, gleich beziehbar, zu vermieten. 12217

Elisabethenstraße 7 ist ein Dachlogis auf October zu vermieten. 12208

Elisabethenstraße 7 ist das Parterre mit Veranda und allem Zubehör zu vermieten. 12197

Emserstraße 2, 3. Stock, ist eine Wohnung zu vermieten, dergleichen eine im Seitenbau. Aug. Herrmann. 11559

Feldstraße 3 ist eine heizbare, unmöblirte Dachstube zu vermieten. 12220

Heidenberg 30 ist ein kleines Logis zu vermieten. 12201

Helenenstraße 25 ist ein Dachzimmer mit Zubehör sogleich auch später zu vermieten. H. Heuß, Elisabethenstraße 7. 12207

Kirchgasse 15a ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz &c., auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 12157

Zu vermieten

in dem Landhause Mainzerstraße 4 der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 10 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör; und sofort zu beziehen. Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße 1 sind 3 elegant möblierte, mit schöner Aussicht verbundene Zimmer zu vermieten. 12149
Neugasse 1 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer mit Cabinet, monatlich für 12 fl., aufs ganze Jahr zu vermieten. 12221
Nikolastraße 2 Parterre ist Zimmer und Cabinet möbliert zu vermieten. 12008

Röderstraße 23 ist ein Zimmer mit Bett zu vermieten. 12166
Röderstraße 35 ist eine Wohnung im 2. Stock, Vorderhaus, enthaltend 4 Zimmer, Küche etc., zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei Ch. Born Wittwe, Nerostraße 26. 11415
Schillerplatz 2a im 2. Stock ist eine für sich abgeschlossene Wohnung aus 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten und am 1. October zu beziehen. 11923
Weltritzstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 12153
Vier bis fünf Zimmer nebst Salon mit Zubehör sind möbliert zu vermieten. Näheres Exped. 11797

Drei Zimmer mit Zubehör für 165 fl. per Jahr zu vermieten. Näh. Exp. 12192
Zwei Zimmer mit oder ohne Möbel werden von einer ruhigen Familie an einen älteren Herrn auf sogleich zu vermieten gesucht, wobei die freundlichste Aufnahme versichert wird. Näheres Exped. 12194
Eine freundliche Wohnung ist an eine stille Familie auf 1. October l. J. zu vermieten. Näheres Michelsberg 16. 12237

Wirthschaft zu vermieten.

Ein in frequenter Straße gelegenes, geräumiges Wirthschaftslocal nebst dazu gehöriger Wohnung ist an cautionsfähige Personen zu vermieten. Näheres Expedition. 12120

In der Elisabethstraße ist ein großer Keller mit einem Verschlag zur Aufbewahrung für Flaschenwein sofort zu vermieten. Näheres Exped. 12132

In der Nähe der Schirm'schen Schule findet ein Schüler Aufnahme. Näh. in der Exped. 12209

Verwandten und Freunden widmen wir statt besonderer Anzeige die traurige Nachricht von dem heute Mittag um 1 Uhr erfolgten Ableben unseres Vaters, Vaters und Schwiegervaters, des Kaufmanns

Georg Lorenz Hetzel.

Er verschied ruhig und ergeben in den Willen des Allmächtigen im 67. Jahre seines Lebens.

Die Beerdigung findet Freitag den 10. August Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Louisenstraße 32, aus statt.

Wiesbaden, den 7. August 1866.

Die trauernden Hinterbliebenen. 12199

Bei der Expedition d. Bl. sind für die Hinterbliebenen des verunglückten Lehr aus Dohheim noch eingegangen: von Ungenannt 36 fr.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Tell. Große Oper in 4 Akten, von Foug und Hippolyte Bis. Musik von Rossini. Die deutsche Bearbeitung frei nach Th. Haupt.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.